

Denkmalschutz trotz modernster Technik

Das Gebäudeensemble „Bremer Höhe“ gehört zu den besterhaltenen und historisch wertvollsten Gebäuden im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Es gelten strenge Denkmalschutzauflagen – auch beim Einsatz von Solarenergie. Auf dem Flachdach der Bremer Höhe hat die Berliner Energieagentur jetzt eine Photovoltaikanlage mit einer Modulfläche von 341 Quadratmetern errichtet und dabei in enger Abstimmung mit dem zuständigen Amt für Planen und Genehmigen des Bezirkes Pankow das Spannungsverhältnis zwischen Denkmalschutz und Klimaschutz gelöst. Die insgesamt 232 Module



Mit der Installation Photovoltaik auf dem Flachdach der Bremer Höhe konnte die Berliner Energieagentur Denkmalschutz und alternative Energieerzeugung erfolgreich kombinieren.

mit einer Leistung von 47,56 Kilowattpeak erzeugen zukünftig rund 45 Megawattstunden Strom pro Jahr und sparen auf diese Weise 29 Tonnen Kohlendioxid ein. Der Strom wird vollständig in das Stromnetz eingespeist und entsprechend vergütet. In den Gebäuden der Wohnanlage Bremer Höhe erzeugen bereits heute effiziente Blockheizkraftwerke (BHKW) Strom und Wärme. Seit 2001 betreibt die Berliner Energieagentur drei BHKW in der Bremer Höhe und versorgt die Bremer Höhe mit Strom und Wärme direkt aus dem Kiez.

www.berliner-e-agentur.de